

## Umgang mit Students Dealing with students

*Stefanie Kunz, KUT UPs Karlsruhe*

The question whether to graduate somebody or not was discussed in great detail in several recent Bulletin issues. I am a passionate square dancer and I am always happy about a new class.

I was graduated at the KUT UPs in 1987, and I have been a member since then.

We all make a mistake now and then and are glad when someone helps us in a friendly and caring manner and shows us the right way. Even when we have no competitions it is the greatest fun when everything goes well. Unfortunately, there are always people who are just not made for dancing. From the human point of view, it can certainly be difficult to get rid of these people. They can be very nice in spite of being bad square dancers. However, they spoil the fun of those who can dance well. In the long run it is just exhausting when you have to permanently rearrange the square with three or four weak dancers. Up to today I have enjoyed helping people who want to learn square dancing. It does no harm when dancers with many years of experience dance with students, even if they can sometimes make a fool of themselves! Nevertheless, you should not be afraid of suggesting to completely untalented students that they should look for another hobby. Some time or other, even the most patient club members will give up and try to find another club or another hobby.

Translated by Helmut Reitz

---

**Translator's note:** As a club caller with over 25 years' experience, I know the problem very well. It is just a fact that not everybody is able to learn square dancing; the same thing holds true for playing the piano, fencing, playing football and many other hobbies. Unfortu-

In mehreren vergangenen Ausgaben des Bulletins wurde über das Thema, ob man jeden graduieren sollte, ausführlich diskutiert. Ich tanze leidenschaftlich gerne und freue mich immer wieder über eine neue Class.

1987 wurde ich bei den KUT UPs graduiert, wo ich bis heute Mitglied bin.

Wir alle machen mal einen Fehler und sind dann froh, wenn uns eine hilfreiche Seele freundlich und liebevoll auf den richtigen Platz verweist. Auch wenn wir keine Wettbewerbe veranstalten, macht es doch am meisten Spaß, wenn es so richtig gut läuft. Leider gibt es immer wieder Leute, die einfach nicht fürs Tanzen geeignet sind. Menschlich ist es manchmal sicher schwierig, solche Personen los zu werden. Es gibt ja auch sehr nette Leute, die keine Square Dancer sind. Allerdings verderben sie denen, die es können, den Spaß. Auf Dauer ist es einfach mühsam, wenn man mit drei bis vier unsicheren Tänzern ständig wieder den Square sortieren muss. Bis heute macht es mir Freude, neuen Interessentinnen und Interessenten beim Tanzen Lernen zu helfen. Es schadet nicht, wenn man als langjähriger Tänzer mit den Students tanzt, auch wenn man sich dabei manchmal ganz schön blamieren kann! Trotzdem sollte man keine Scheu haben, völlig untalentierte Students nahe zu legen, dass sie sich ein anderes Hobby suchen sollten. Irgendwann geben auch die geduldigsten Clubmitglieder auf und suchen sich einen anderen Verein oder eine andere Freizeitbeschäftigung.

---

**Anmerkung des Übersetzers:** Als Clubcaller mit über 25 Jahren Erfahrung kenne ich das Problem sehr gut. Es ist einfach eine Tatsache, dass nicht jeder Square Dance lernen kann; das gilt ja genauso gut fürs Klavierspielen, Fechten, Fußballspielen und viele andere Hobbys.

nately self-criticism is underdeveloped in certain people; as a result they do not quit on their own accord. In the long run, it does not make sense to "push through" untalented dancers, to turn a blind eye, and in the end even graduate them. That will just result in the other dancers' frustration. The problem is: How – and when – should you tell them? **When?** As soon as possible. After BASIC 1 **at the latest.** Just before graduation is definitely the wrong time. How? With tact and sensitivity. In all those years, I had to do it twice, and every time it was hard – for either of us. But I was inevitable in the interest of the club and the other dancers.

Leider ist bei manchen Leuten die Selbstkritik unterentwickelt, so dass sie nicht von selbst aussteigen. Es macht auf die Dauer wenig Sinn, einen untalentierte Tänzer "durchzuziehen", beide Augen zuzudrücken und auch noch zu graduieren. Das erzeugt nur Frust bei den anderen Tänzern. Das Problem ist: Wie – und wann – sage ich es? **Wann?** So früh wie möglich. **Spätestens** nach BASIC 1. Kurz vor einer Graduation ist sicher der falsche Zeitpunkt. **Wie?** Mit Fingerspitzengefühl. Ich musste es in all den Jahren zweimal machen, und es war jedes Mal schwer – für beide Seiten. Aber im Interesse des Clubs und der anderen Tänzer musste es sein.

advertisement

Anzeige



# Dangle-King



## Hier bist Du König !

**aus Deiner Idee**  
machen wir erstklassige  
Dangles und Badges!

Telefon  
0221 - 25 77 004

**Dangles  
Badges  
vom Profi !**

Badges · Shingles · Dangles  
Friendshipbücher Gratis ! · Neugründung-Komplett-Service  
Stempel · Gästebuch Aufkleber · Checker  
Caller Collection · Unterrichtsbücher  
Schmuck · Flaschenanhänger · Urkunden · Caller Zubehör  
Swarovski Namensschilder · und vieles mehr



**info@Dangle-King.de**  
**Telefon 0221 - 25 77 004**

